



Einwilligung in die interne Datennutzung und -vorhaltung sowie Information über Ihre Datenschutzrechte

Hrsg.: Landratsamt München – Eltern- und Jugendberatung
Stand: Oktober 2018

Als

- Personen- und Vermögenssorgeberechtigte/r (= elterliche Sorge gem. § 1626 BGB)
- nicht sorgeberechtigter Elternteil
- gesetzliche/r Vertreter/in
- Bevollmächtigte/r

Von	Geboren am
-----	------------

gebe ich folgende Erklärung ab:

Ich willige ein, dass zur Erfüllung der Beratung von Eltern, Jugendlichen und Kindern und aller damit verbundenen Aufgaben personenbezogene Daten verarbeitet werden. Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Eltern- und Jugendberatungsstelle des Landkreises München, Orleansplatz 3, 81667 München, beratungsstelle@lra-m.bayern.de, 089-44 45 400.

Die Datenerhebung erfolgt auf der Grundlage des SGB VIII §§ 16, 17, 18, 27, 28, 35a, 41 und kann folgenden Zwecken dienen: Erziehungsberatung, Beratung in allgemeinen Fragen zur Erziehung, Beratung bei Trennung und Scheidung, Beratung zur Ausübung der Personensorge, Beratung junger Volljähriger, Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfe.

Zugang zu meinen Daten haben lediglich die Mitarbeitenden der Eltern- und Jugendberatungsstelle des Landkreises München, die für die gesamte Durchführung des Beratungsprozesses Verantwortung tragen. Sollte eine urlaubs- oder krankheitsbedingte Vertretung eine Einsicht in die Daten erfordern, wird im Einzelfall eine separate Zustimmung eingeholt.

Die Daten unterliegen der **Schweigepflicht** und werden im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an Dritte nur nach meiner vorherigen schriftlichen Einwilligung weitergegeben.

Ich wurde von den Fachkräften der Eltern- und Jugendberatungsstelle des Landkreises München darüber informiert, dass meine gespeicherten personenbezogenen Daten (EDV-Anlage des Landkreises München sowie Papierakte) nach Beendigung der Beratung und der damit verbundenen Aufgabenerfüllung noch weitere drei Jahre nach Erhebung gespeichert werden, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.

Gemäß Art. 15-18, 21 und Art. 77 DSGVO habe ich folgende Rechte:

- Ich kann **Auskunft** über meine Daten verlangen, die gespeichert wurden.
- Ich kann verlangen, dass meine Daten **berichtigt** werden, wenn sie unrichtig sind.
- Ich kann verlangen, dass meine Daten **vervollständigt** werden, wenn sie unvollständig sind.
- Ich kann verlangen, dass meine Daten **gelöscht** werden, wenn sie nicht mehr benötigt werden.

- Ich kann verlangen, dass die Verarbeitung meiner Daten **eingeschränkt** wird. Das kann ich insbesondere dann tun, wenn ich eine Berichtigung meiner Daten verlangt habe und wenn noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.
- Ich kann meine Einwilligung in die Verarbeitung meiner Daten jederzeit **widerrufen**. Der Widerruf gilt aber nicht rückwirkend. Er macht die vor dem Widerruf stattgefundene Verarbeitung meiner Daten nicht rechtswidrig.

Ich kann mich beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de beschweren.

Die Kontaktdaten der zuständigen Datenschutzbeauftragten nehme ich zur Kenntnis:

Datenschutzbeauftragte, Mariahilfplatz 17, 81541 München, datenschutz@lra-m.bayern.de, 089-6221-2959

Ort, Datum	Unterschrift
------------	--------------